

DEN DIABETISCHEN FUSS VERMEIDEN

Prävention und Therapie des diabetischen Fußsyndroms sind in HEILBERUFE häufig ein Thema. Nicht ohne Grund: Diese chronische Wunde führt zu 30.000 Amputationen pro Jahr in Deutschland. Pflegekräfte können entscheidend dazu beitragen, das Entstehen des diabetischen Fußsyndroms zu verhindern. → Seite 24

BEHINDERTE KINDER IN DER FAMILIE

Pflegende auf neurologischen Intensivstationen, die ein Kind mit lebenslangen Behinderungen betreuen, fragen sich oft, wie es nach der Entlassung in die Familie aussieht wird. Was für ein Leben gestaltet sich für die Eltern? Und was können sie selbst tun? Hier erfahren Sie, wie Sie sich Unterstützung verschaffen können. → Seite 28

DER SERVICE KOMMT ZUM BETT

Die Forderung, immer mehr Patienten in kürzerer Zeit zu versorgen, stellt auch erhöhte Ansprüche an die Bettenaufbereitung. Welche Form der Aufbereitung ist sinnvoller? Zentral oder dezentral? Maschinell oder manuell? Das Evangelische Waldkrankenhaus in Berlin-Spandau suchte die für sich beste Methode. → Seite 50



11.2005
INHALT

- 40 Wie viel Personal ist nötig?
- 42 Pflege ökonomisch betrachtet

PflegeKolleg

- 43 Wundheilungsbarrieren überwinden, Teil 2

PFLEGEMANAGEMENT

- 47 Wunde Punkte im System
- 49 Serie: Fragen zum Management
- 50 Reorganisation der Bettenaufbereitung

BILDUNG

- Schülerseiten
- 54 Bildungsreisen: Top oder Flop?
- 55 Bloß kein falsches Wort ...
- 56 Generalistische Ausbildung – Modellversuch ein Jahr im Rückblick
- 59 Neue Akzente der Berufsausbildung
- 62 Serie: Nursing English

PHARMAZIE UND FORSCHUNG

- 64 Aktiv leben trotz Krankheit
- 66 Schnelle Granulation mit neuer Wundaufgabe
- 68 Umstrittene Mehrwegprodukte

MAGAZIN

- 70 Leserecho/Vor 50 Jahren
- 71 Rätsel/Ratgeber/Fernsehtipps
- 72 Ein Buch erregt die Gemüter
- 73 Neue Bücher und Pflege-Bestseller
- 74 Fit for Job
- 75 Yoga

Job und Karriere

- 76 Ältere Mitarbeiter: Erfahrung als Chance

LETZTE SEITE

Impressum, Vorschau

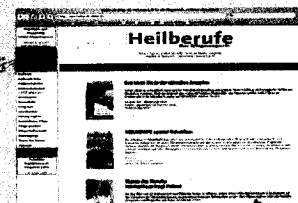
SCHREIBEN SIE UNS

Ihre Meinung oder Anregungen zu unseren Themen:

Redaktion HEILBERUFE
Ehrenbergstr. 11-14
10245 Berlin
E-Mail: heilberufe@t-online.de

ONLINE-TIPP

In Deutschland wird wieder heftig über die Legalisierung der „aktiven Sterbehilfe“ gestritten. Droht der Tod zur Ware zu werden? Wie argumentieren die Befürworter einer Gesetzesänderung? Und was halten die Kritiker entgegen? Mehr dazu im Thema des Monats unter:



www.heilberufe-online.de